Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 56. Freytag den 12. July. 1816.

Intelligenz-Comtoir auf der Salzstraße Nro. 73.

Bekanntmachung.

Ein hohes Königl. Departement für die Invaliden hat den Invaliden Gemeinen Bernard Elvenkemper und Bernard Damman vom 4. Westphäl. Landwehr-Infanterie-Regiment, angeblich zu Warendorff, vom 1. Juny anfänglich, den Gnadenthaler auf ein Jahr bewilligt, und deren Uebernahme auf den Pensions-Etat verordnet.

Da indeß nach Anzeige des Bürgermeisters beyde Individuen sich nicht zu Warendorf befinden, so werden dieselbe hiedurch aufgefordert, entweder persönlich oder durch ihren Orts-Bürgermeister von ihrem Aufenthalt uns in Kenntniß zu setzen.

Münster den 4. July 1816.

Königlich Preußische Regierungs-Commission.

Frhr. v. Korff. v. Druffel. Scheffer. Kottmeier. v. Hohenhausen.

Bekanntmachungen.

Für die armen Abgebrannten zu Metelen sind ferner folgende Gaben eingegangen: Nro. 113) Von der Gemeinde Langenhorst 2 Fuder Strob. — 114) Von Eingesessenen des Wiegbolds und Krs. Metelen selbst 22 Rt. 12 Gr., Vergütungsgelder für die von ihnen im Monat April 1815 geleistete Truppen-Verpflegung mit Mund-Portionen. — 115) Vom verehrlichen Frauenverein zu Waterslob, durch den Herrn Bürgerm. daselbst, 11 Rt. 23 Gr. 10 dt. — 116) Commüne Billerbeck 10 1/2 Sch.

Roggen, 1 Paket Flachs und 1/2 Elle Leinen. — 117) Commüne Legden 4 Sch. Weitzen, 21 Sch. Roggen, ein Säckchen Erbsen, ein Sack Gemüse, ein Sack Flachs und Kleidungsstücke, 3 Hemde, und 1 Fuder Stroh. — 118) Herr Kaufman Falger zu Münster 12 Matratzen. — 119) Von den Interessenten der Saline Gottesgabe zu Rheine 20 Centner Salz. — 120) Commüne Ottenstein 7 1/2 Sch. Roggen, 2 Sch. Gerste, 59 Pf. Flachs, 34 Hemde, 4 Küssenüberzüge, 4 Frauenmützen, 23 Elle Leinen, und baar 5 Rt. 12 Gr. als Ertrag einer Collecte, außerdem noch baar 11 Rt. 21 Gr. — 121) Commüne Wessum 31 1/4 Sch. Roggen, 2 1/2 Scheffel Gerste, 1 1/2 Sch. Buchweitzen, 7 1/2 Sch. Erbsen und Bohnen, 23 Sch. Kartoffeln, 90 Pf. Flachs, 2 Frauenmützen, 2 Mannsröcke, 2 Hemde, 3 3/4 Elle Leinen, 2 Fetten Garn und baar 28 Rt. 2 Gr. — 122) Vom verehrlichen Frauenverein zu Albersloh 20 Hemde, 3 Betttücher und baar 2 Rt. 3 Gr. 5 dt. — 123) Commüne Lembeck, durch den Hrn. Landrath des Münst. Kreises 38 Stück franz. Kronthaler und 20 Gr. Münze. — 124) Schulze Eggerodde 1 3/4 Sch. Bohnen, 3 Sch. Kartoffeln. — 125) Commüne Billerbeck ferner 4 1/2 Sch. Weitzen, 40 S. Roggen, 10 1/2 Sch. Gerste, 6 Sch. Bohnen. — 126) Commüne Emsdetten 92 Pf. Fleisch, 42 Pf. Flachs, 21 Elle Leinen und mehrere Kleidungsstücke. — 127) Com. Milte 27 Hemde, 2 Küssenzüge, 3 Betttücher, 1 Tischtuch, 1 Handtüch, 20 Elle Leinen, 5 Mannsröcke, 3 Collets, 11 Westen, 7 Hosen, 3 Frauenwämse, 2 Rümpe, 1 Vortuch und baar 50 Rt. 1 Gr. — 128) Commüne Wessum ferner 12 Sch. Kartoffeln. — 129) C. Nienborg, Wessum und Heeck, 450 Bund Stroh und 700 Pf. Heu. — 130) Zeller Büning zu Epe 1 Fuder Torf. — 131) C. Havixbeck ferner: 5 weisse Halstücher, 3 leinene und 16 seidene Kappen, 1 Lappen blauer Seide, 1 Röllchen graues und blaues Band, 8 Elle Leinen, 10 Hemde, 2 Hosen, 2 Rümpe, eine grau lederne Kappe. — 132) Vom verehrlichen Frauenverein zu Ewerswinkel 11 1/2 Elle Leinen, 13 Hemde, 6 Betttücher, 3 Küssenzüge und baar 4 Rt. 1 Gr. 10 dt. — 133) Zeller Grottenhues zu Epe 1 Fuder Torf. — 134) Comm. Heeck ferner 66 1/2 Sch. Roggen, 22 Sch. Buchweitzen, 76 1/2 Sch. Kartoffeln, 7 Bauten 91 Diesten Flachs, 5 Hemde, 1 Küssenzug, 3000 Pf. Stroh, 900 Pf. Heu und baar 54 Rt. 13 Gr. — 135) C. Hecssen baar 52 Rt. 11 Gr. 9 dt. — 136) Commüne Langenhorst 2500 Pf. Stroh, und baar 10 Rt. 10 Gr. 2 dt. — 137) Durch den Hrn. Brm. Sträter zu Rheine 3 Rt. 6 Gr. 12 dt. — 138) Herr J. G. Heimendahl zu Elberfeld baar 8 Rt. 3 Gr. — 139) Comm. Neuenkirchen ferner 2000 Pf. Stroh. — 140) C. Gronau ferner 200 Pf. Bundstroh. — 141) C. Beckum baar 59 Rt. 9 Gr. 6 dt. — 142) C. Alvesskirchen baar 1 Rt. 6 Gr. 4 dt. — 143) Vom verehrlichen Frauenverein zu Horstmar, Ertrag vom Verkaufe einer Quantität geschenkten Flachses 7 Rt. 2 Gr. 7 dt., ferner durch den Herrn Bürgerm. daselbst 2 Sch. Weitzen, 20 Sch. Roggen, 3 Sch. Gerste, 3 Sch. Erbsen. — 144) In einem versiegelten Paquet ohne Begleitungsschreiben und Nachricht vom Absender, an den Hrn. Landrichter Aulicke zu Horstmar eingegangen 36 Rt. 20 Gr. — 145) Eben so von Osnabrück an den Hrn. Dr. Gempt hieselbst 36 holländische Gulden.

Ueber die Verwendung sämmtlicher eingegangener milden Gaben, welche hinsichtlich der Gelder nach Maaßgabe des fortschreitenden Wiederaufbaues der abgebrannten Häuser durch Unterstützung ihrer hülfsbedürftigen Eigenthümer geschieht,

behalten wir uns vor, zu seiner Zeit in diesen Blättern Rechenschaft abzulegen. Für jetzt beschränken wir uns auf die den edlen Gebern gewiß erfreuliche Versicherung, daß ihre Wohlthätigkeit die Verunglückten den Winter hindurch vor Mangel geschützt, ihnen Nahrung und Bedeckung gegeben und vieles Elend gemildert hat. Schon sind mehrere der eingeäscherten Häuser wieder aus den Ruinen erstanden, die Bau-Anstalten werden möglichst betrieben, und bald wird, soweit die vorhandenen Unterstützungsmittel die Möglichkeit gewähren, ein großer Theil der vom Brande verzehrten Häuser wieder hergestellt seyn.

Steinfurt und Metelen am 24. Juny 1816.

Der Königl. Preuß. Landrath des Steinfurter Kreises,
Frhr. von Oer.

Die Versorgungs-Commission zu Steinfurt und Metelen.

Nachweise der für die Abgebrannten zu Amelsbüren bey der unterzeichneten ernannten Retablirungs-Commission eingegangenen milden Gaben.

1) Den 28. April vom Hrn. Landes-Director Frhrn. von Romberg 50 Rt.
2) Den 28. April von einem Unbekannten 10 Rt.
3) Den 30. April aus der Bürgermeisterey Lüdinghausen an Kleidungsstücken und Lebensmitteln 55 Hemde, 2 Betttücher und noch verschiedene Tücher, 2 Mannsröcke, 4 Paar Strümpfe, 14 1/2 Elle Leinen, 20 Pf. Flachs, und noch mehrere verschiedenartige Kleidungsstücke, 6 Malter 2 1/2 Sch. Roggen, 3 1/2 Sch. große Bohnen, 6 Malter 7 Sch. Kartoffeln, 59 Pf. Fleisch, und an baarem Gelde 34 Rt. 18 Gr. 9 Dt.
4) Den 30. April vom Hrn. Hofrath Levenhagen zu Nordkirchen 12 Rt. 8 Gr.
5) Vom 30. April bis zum 2. May aus den verschiedenen Kirchspielen der Bürgermeisterey St. Mauritz 123 Hemde, 19 Manns- und 8 Frauenröcke, 13 Paar Strümpfe, 9 Paar Schuhe und noch verschiedene andere alte Kleidungsstücke, 31 Ellen neue Leinewand und mehrere Bunde Flachs; ferner an Lebensmitteln 5 Malter 6 Sch. Roggen, 9 Malter 10 Sch. Kartoffeln, 11 Brode, 6 Sch. Bohnen, 98 Pf. Fleisch, 32 Pf. Speck, 35 Pf. Schmalz und einige Schweinsköpfe, an baarem Gelde 19 Gr.
6) Den 2. May aus der Bürgermeisterey Nordkirchen an Kleidungsstücken 21 Hemde, mehrere Tücher, 1 P. Strümpfe, 2 Elle Flanell, 9 Elle neues Leinen, an Lebensmitteln 3 Malter 5 1/2 Sch. Roggen, 1 Malter gelbe Erbsen, 2 1/2 Sch. graue Erbsen, 4 Malter 8 Sch. Kartoffeln, 88 Pf. Speck, 4 Würste und einige Schweinsköpfe.
7) Den 2. May vom Hrn. Steuer-Empfänger Devens zu Sendenhorst 2 Rt.
8) Den 3 May aus der Bürgermeisterey Wolbeck und vom dasigen Frauenverein an Kleidungsstücken 19 Hemde, 2 Manns- und 2 Frauenröcke, 2 Betttücher und mehrere andere Tücher, 4 Wämse und Westen, 4 Elle neues Leinen und ein Bund Flachs. An Lebensmitteln 4 Malter 7 Sch. Kartoffeln, 1 Malter Roggen, 4 Sch.

*

Wurzeln, 3 Sch. Bohnen, 4 Pf. Fleisch, mehrere Würste und Schweinsköpfe, 18 Pf. Speck, außerdem 2 neue Milchbecken und an baarem Gelde 32 Rt. 19 Gr. 7 dt.

9) Den 4. May aus dem Krs. Rinckenrodde an Kleidungsstücken 52 Hemde, unter mehreren Tüchern verschiedener Art 2 Betttücher, 2 Handtücher, 3 Manns- und 6 Frauenröcke, 13 P. Strümpfe, 5 P. Schuhe, 11 Wämse, 54 Elle neues Leinen, 2 Malter 3 Sch. Roggen, 2 Sch. Wurzeln, und 6 Sch. Gerste, 4 Sch. Hafer, 5 M. 10 Sch. Kartoffeln, 3 Sch. Erbsen, 2 Sch. Bohnen, 16 Pf. Fleisch, außerdem 29 Stück trocknes Hastfleisch 4 1/2 Pf. Butter, 2 Pf. Schmalz und mehrere Würste, ferner noch 2 Bröde und 1 Sch. Vizebohnen, und an baarem Gelde 10 Rt. 12 Gr. 11 dt.; ferner von dem Erziehungs-Institut auf dem Hause Borg 23 Rt. 4 Gr.

10) Den 6. May aus der Stadt und dem Krs. Sendenhorst 129 Hemde, 7 Bett- und Tischtücher und eine Parthie verschiedenartiger Tücher, 22 Mannsröcke, 27 Westen und Wämse, 5 P. Strümpfe, 1 P. Schuhe, 22 Elle neues Leinen, 7 Pf. Flachs und mehrere andere alte Kleidungsstücke; an Lebensmitteln 7 Sch. Weitzen, 3 M. 7 Sch. Roggen, 2 Sch. Gerste, 17 M. 10 Sch. Kartoffeln, 15 Sch. Bohnen, 5 Sch. Erbsen, 369 Pf. Fleisch und 35 Pf. Speck nebst einer Parthie schwarz und weiß Brod.

11) Den 6. May aus dem Krs. Albersloe an Kleidungsstücken 30 Hemde, 4 Mannsröcke, 6 Wämse, 3 Hand- und verschiedene andere Tücher, 3 P. Strümpfe, an Lebensmitteln 2 M. 5 Sch. Roggen, 8 M. 6 Sch. Kartoffeln, 2 Sch. Erbsen, 2 Sch. Bohnen, 1 Sch. Vizebohnen, 13 Stück Speck, 16 trockne Kuhhäste mehrere Schinken und Würste, und baar 31 Rt. 7 Gr. 1 dt.

12) Den 6. May aus dem Dorfe und Krs. Ascheberg an Kleidung 67 Hemde, 2 Bett- und verschiedene andere Tücher, 2 Röcke, 11 Westen und Wämse, einige Kornsäcke, und einige Bund Flachs und 29 1/2 Elle neues Leinen; an Lebensmitteln 4 M. 2 Sch. Roggen, 5 M. Kartoffeln, 2 Sch. Erbsen und 2 Sch. Bohnen, 1 Sch. Vizebohnen, 10 Pf. Speck, 8 trockne Kuhhäste, 2 Schweinsköpfe, und mehrere Würste, an baarem Gelde 46 Rt. 14 Gr. 10 dt.

Den edlen Gebern dieser in den ersten Tagen der Noth doppelt schätzbaren milden Beyträge erstatten wir hierdurch unter der Versicherung der zweckmäßigsten Verwendung der Gaben, Namens der armen Abgebrannten unsern innigsten Dank.

Amelsbüren den 27. Juny 1816.

Die Retablirungs-Commission,

Bürgerm. Sudhoff. Heithorn. Böing. Miling. Pickenbrock.

Da verschiedene Einwohner der Stadt mit ihren bequartirten Herren Offizieren Mieths-Contracte geschlossen, ohne darüber die Servis-Commission in Kenntniß gesetzt zu haben, so werden solche andurch aufgefordert, künftigen Samstag Nachmitt. von 3 bis 6 Uhr ohnfehlbar über die geschlossene Mieths-Contracte die Anzeige einzureichen, widrigenfalls sie als nicht belegt angesehen und mit Gemeinen belegt werden.

Münster den 9. July 1816.

Die Servis- und Einquartierungs-Commission.

Sluyterman. Dierickx.

Ediktal-Ladungen.

Der Vormund der minderjährigen Carl Friedrich Wilhelm Boemke und Carolina Boemke nachgelassene Tochter der Wittwe Kaufmanns Joh. Heinr. Boemke zu Dortmund, hat zur Erhaltung einer Präclusion gegen unbekannte Real-Prätendenten und zur völligen Berichtigung des Besitztitels ein Aufgeboth der seinen Curanden zugehörigen Immobilien nachgesucht. Diese bestehen:

A. in den den Curanden von ihren verstorbenen Eltern Eheleuten Joh. Heinrich Boemke erblich anerfallenen Grundgütern, als:

1) in 8 Scheffel Säelandes an der Windmühle neben Haasen Land in hiesiger Stadt-Feldmark;
2) in 4 Scheffel dito an der Krücke neben Beuckelmann und Krupp;
3) in 4 Scheffel dito im kleinen Sunderfelde neben Andreas Boemke und Rügge;
4) in 9 Scheffel dito an der Vogtskuhle neben Mellmann nnd Geheimräthinn Schäfer;
5) in der Hälfte von 6 Sch. Säelandes an der Brutkammer oder am Knappenberge;
6) in 3 1/2 Gartenstücken auf dem Borgmersch;
7) in 2 1/2 Gartenstücken vor dem Borgthor daselbst;
8) in einem Wallgarten am Oesterholze von ungefähr 3 doppelten Gartenstücken, nebst 2 Fischteichen;
9) in 7 Sch. Säelandes in den Gosehölsen neben Schmemanns und Zimmermanns Lande;
10) in 3 Scheffel dito am H..kardschen Pfade neben Ridder zu Kemminghausen und Brinckmann zu Mercklinghausen;
11) in 6 Scheffel dito am alten Rade neben Herckelmann und Holthausen;
12) in 5 Scheffel dito am Knappenberger Steingrube;
13) in 3 Sch. dito am Gartenpütt oder Baroper Wege neben Siegenbogen und Erben Beurhaus;
14) in 4 Sch. Säelandes am Diebesthale neben Quadbecken Land;
15) in einem Wallgarten am heiligen Wege von 5 doppelten Gartenstücken, alles in hiesiger Stadtfeldmark, und
16) in dem 5ten Antheil vom halben Kellermanns Hof zu Schüren.

B. in den den Curanden von ihrer Tante mütterlicher Seits, der Wittwe Apothekers und Rathsverwandten Joh. Theodor Albert Kirchhoff, einer gebornen Margaretha Wilhelmina Christina Böhmer hieselbst anerfallenen und bey der Kirchhoffschen Erbtheiluug zugetheilten Grundgütern, als:

1) in einem Garten vor dem Borgthor zu Dortmund;
2) dito dito an der Schluse;
3) dito dito am Siechenpfade;
4) in einem Stück Landes an steinern Thurn;
5) dito dito am Hördischen Wege;
6) dito dito am Schürwege;
7) In einem Garten am heiligen Wege;
8) in einem Stück Landes an der langen Hecke;
9) in drey Gartenstücken am Steinwege;
10) in dem Garten am Siechenpfade,

11) in dem Lande am Knappenbergwege, und
22) in dem Acker beym steinern Thurn, alles in hiesiger Stadt-Feldmark.

Es werden daher alle unbekannte Real-Prätendenten, welche an vorbenannten Grundstücken irgend Anspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, diese ihre Ansprüche binnen 3 Monaten, längstens aber in Termino

den 27. July l. J.

Vormittags um 9 Uhr coram deputato Land- und Stadtgerichts-Director Sethe gehörig anzumelden und zu justifiziren, und zwar unter der Warnung: daß die Ausbleibenden mit ihren etwaigen Real-Ansprüchen werden präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen an jenen Grundstücken werde auferlegt werden.

Den abwesenden Militair-Personen werden jedoch ihre Gerechtsame vorbehalten.

Auswärtige, und die, denen es hier an Bekanntschaft fehlt, können sich an die Herren Justiz-Commissarien Barop, Borsdorf, Beurhaus und Brockmann hieselbst wenden, und einen derselben mit gehöriger Vollmacht und Information versehen.

Dortmund den 16. April 1816.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Sethe. Rohr. Hiltropff.

Der Vormund des Johan Franz Heinrich Schmidts nachgelassenen minderjährigen Sohns der verstorbenen Eheleute Johan Heinrich Schmidts und Johanna Margaretha Christina Helena Schmidts geborne Schäfer, hat zur Erhaltung einer Präclusion gegen unbekannte Real-Prätendenten und zur völligen Berichtigung des tituli possessionis ein Aufgeboth der dem minderjährigen Johan Franz Heinrich Schmidts zugehörigen Immobilien nachgesucht. Diese bestehen:

1) in dem auf dem Ostenhellwege hieselbst zwischen Pottgiessers und Landfermanns Häusern hieselbst belegenen Wohnhause;
2) in der Hälfte der mit dem Hrn. Gemeinde-Rath Schmidts hieselbst annoch gemeinschaftlichen vier sogenannten Gadems oder kleinen Häuschens auf dem Gänsemarkt hieselbst;
3) in 6 Scheffel Landes hinter dem Siechen oder Kortmannschen Hause vor dem Ostenthore hieselbst;
4) in 5 Sch. Landes auf dem Günther vor dem Ostenthore hieselbst;
5) in 4 1/2 Sch. Landes Osten heraus am Randwege in der hiesigen Stadts-Feldmark;
6) in 4 Sch. Landes an den Förderbäumen hiesiger Stadtsfeldmark;
7) in 3 1/4 Sch. L. am Hördischen Wege daselbst;
8) in 4 Sch. L. an der Buschmühle daselbst;
) in 3 Sch. L. ohnweit dem Kortmann am Siechenhause in hiesiger Stadt-Feldmark;
10) in 11 1/2 einfachen Gartenstücken vor dem Ostenthore hieselbst belegen;
11) in 3 1/2 Morgen im Kukelkenfelde am Oesterschweinemersch in hiesiger Stadts-Feldmark;

12) in 5 Sch. im Kukelkenfelde am Mühlenteich daselbst;
13) in einem Morgen am Landwege daselbst und
14) in einem Morgen am Fredenbaum daselbst.

Es werden daher alle unbekannte Real-Prätendenten, welche an vorbenannten Grundstücken irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, diese ihre Real-Ansprüche binnen 3 Monaten, längstens aber in Termino

den 27. July d. J.

Vormitt. um 9 Uhr vor dem deputirten Herrn Land und Stadt-Gerichts-Director Sethe gehörig anzumelden und zu justificiren, und zwar unter der Warnung, daß die Ausbleibenden mit ihren Real-Ansprüchen an diesen Grundstücken werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Abwesenden Militair-Personen bleiben ihre Rechte vorbehalten.

Diejenigen, welche diesen Termin persönlich wahrzunehmen verhindert werden, und denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, haben sich an einen der hiesigen Herren Justiz-Commissarien Barop, Borsdorff, Beurhaus und Broelemann zu wenden und selbigen mit Information und Vollmacht zu versehen.

Dortmund den 16. April 1816.

Kön. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Sethe. Rohr. Hiltropff.

Der Vormund der minderjährigen Friderika Carolina Kortum, nachgelassenen Tochter der Eheleute Apothekers Carl Ludw. Bernard Kortum und Johanna Cath. Wilhelmina Friderika Kortum geb. Boemke hieselbst, hat zur Erhaltung einer Präclusion gegen unbekannte Real-Prätendenten und zur völligen Berichtigung des Besitztitels ein Aufgeboth der der minderjährigen Friderika Carolina Kortum zugehörigen Immobilien nachgesucht. Diese bestehen:

A. in den von dem Großvater väterlicher Seits, dem Apotheker Johan Friedrich Kortum herrührenden und erblich übertragenen Grundgütern, als:

1) in dem am Westenhellwege hieselbst im Karpenpoth belegenen Wohnhause sammt Scheune und Mistplatz;
2) in 6 Sch. Säelandes am Rothenthurm, zwischen Hamacher und Mallinckrodts Ländereyen in hiesiger Stadtfeldmark;
3) in einem Morgen Baulandes am Heunken zwischen Schendekehl und Friedrich Mallinckrodt Ländereyen daselbst;
4) in 3 Sch. Säelandes am Dorstfelder Pfade zwischen Hollermanns zu Holthausen und Prediger Barop Länderey.
5) in einem halben Morgen Baulandes daselbst, zwischen Wittwe Prediger Westhoff und Wittwe Breuckers Länderey belegen;
6) in 3 Gärten vor dem Kukelken Thor, welche Herr Apotheker Schemmann unterhat, und zusammen 12 doppelte Gartenstücke halten;
7) in dem vierten Theil der Bertelschen Colonie zu Cörne.

B. in den der Curandin von der Großmutter mütterlicher Seits, der Wittwe Kaufmanns Joh. Heinr. Boemke erblich anerfallenen Grundgütern, als:

1) in 1 3/4 Morgen Landes in den Gosehälsen neben Schmemanns und Zimmermanns Land in hiesiger Stadtfeldmark;
2) in 1 3/4 Morgen am neuen Graben neben Feldmanns Land;
3) in 1/2 M. an der Landwehr neben den Ländereyen der Erben Kirchhoff;
4) in 1 Morgen am Baumwege neben Rellensmann;
5) in 1 1/4 M. am Siechenpfade neben Küpfer und Wittwe Boemke;
6) in 3/4 M. im Kukelkenfelde neben Zimmermann und Schneider;
7) in einem Baumgarten in hiesiger Stadt am Windmühlenberge;
8) in 3 doppelten Gartenstücken in der Oester Viehgasse, neben Erben Nies und Municipalrath Schmidts.

C. in den der Curandin von ihrer Großtante mütterlicher Seits, der Wittwe Apothekers und Rathsverwandten Joh. Theodor Albert Kirchhof einer gebornen Margaretha Christina Böhmer hieselbst erblich anerfallenen und bey der Kirchhoffschen Erbtheiluug zugetheilten Grundgüter, als:

1) in dem Wallgarten im Westerholze bey Dortmund,
2) in einem Garten vor dem Ostenthor bey Dortmund,
3) in einem Stück Ackerl. am alten Mühlenweg bey Dortmund bel. zu 3 1/4 M.
4) in einem dito in der Schürenschen Feldmark auf der Landwehr liegend, und
5) in dem mit den übrigen Erben Kirchhoff gemeinschaftlichen Kellermanns Hof zu Schuren.

Es werden daher alle unbekannte Real-Prätendenten, welche an vorbenannten Grundstücken irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, diese ihre Real-Ansprüche binnen 3 Monaten, längstens aber in Termino

den 27 July d. J.

Vormitt. 10 Uhr coram deputato Land und Stadtgerichts-Assessor v. Rohr gehörig anzumelden und zu justifiziren, und zwar unter der Warnung: daß die Ausbleibenden mit ihren Real-Ansprüchen an diesen Grundstücken werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Abwesenden Militair-Personen bleiben ihre Rechte vorbehalten.

Diejenigen, welche diesen Termin persönlich wahrzunehmen verhindert werden, und denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, haben sich an einen der hiesigen Hrn Justiz-Commiss. Barop, Borsdorf, Beurhaus und Broelemann zu wenden und selbigen mit Information und Vollmacht zu versehen.

Dortmund den 16. April 1816.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Sethe. Rohr. Hiltrop.

(Hierbey eine Beylage.)

Beilage zum Münsterischen Intelligenz-Blatt

Nro. 56. den 12. July 1816.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß das versilberte Vermögen der Eheleute Bernard Herman Richters, genannt Kötter Gräler, und Gertrud Beckman im Krs. Telgte, nachdem denselben die Rechtswohlthat der Vermögens-Abtretung zuerkannt, und ferner die Ordnung der Gläubiger durch ein Prioritätsurtel festgesetzt ist, am 9. Aug. l. J. Vormitt. 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle vertheilt werden soll

Diejenigen, welche betheiligt sind, können sich alsdann einfinden, es werden jedoch die zur Hebung gelangenden Gläubiger besonders vorgeladen werden.

Telgte den 27. Juny 1816.

Kön. Preuß. prov. Stadt = und Landgericht.

Broschard. Rüsch.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Colonus Wilhelm Hemmer in Polsum gerichtlich für einen Verschwender erklärt, und ihm der Herr Justiz-Commissair Zumbusch als Curator angeordnet sey.

Jedermann wird daher gewarnt, sich mit dem gedachten Hemmer in Geschäften einzulassen, oder ihm Credit zu geben, vielmehr hat sich ein jeder an den zugeordneten Hrn. Curator zu wenden, indem alle mit dem Colono Hemmer geschlossene Geschäfte von nun an als nichtig zu betrachten sind.

Dorsten den 28. Juny 1816.

Königl. Preußis. Land = und Stadtgericht.

Surman. Jungeblodt.

Auctions = Anzeige.

Am 12. August l. J. und an den folgenden Tagen, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 und Nachmitt. von 2 bis 6 Uhr sollen die zur Concursmasse des entwichenen Falliten Kottenkamp gehörigen, in der von ihm verwalteten Leihanstalt verpfändeten und nicht eingelößten Effecten auf hiesigem Rathhause öffentlich gegen baare Bezahlung verauctionirt werden.

Dieselben bestehen größtentheils in sehr schönen und kostbaren Gegenständen, als: Mehreren Ringen mit Brillanten und andern Edelgesteinen, goldenen Halsketten, Ringen, Ohrgehängen, Halskreuzen, einer Menge goldener und silberner Uhren, Becher, Dosen, Schnallen, einer großen Quantität Silbergeräthe von verschiedenen Gattungen, vielen goldenen und silbernen Schaumünzen, ganzen Stücken wollen und baumwollen Waaren, in einer beträchtlichen Parthie feiner Bett- und Tischlenewand, welche zum Theil noch unangeschnitten ist, und vielen andern durch Kunst, Schönheit und Reichthum an edlem Metall ausgezeichneten Stücken; der Haus- und Küchen-Geräthe von Kupfer und Zinn, der Betten, Manns- und Frauenkleidungen nicht zu gedenken.

In dieser interessanten Auction werden Rücksichten der Liebhaberey, des Handels- und Hausbedarfs, Befriedigung finden, und werden daher Kauflustige, besonders Kaufleute, Gold- und Silberarbeiter, Uhrenhändler, Trödler ꝛc. dazu hiemit eingeladen.

Lippstadt den 27. Juny 1816.

Königlich Preußisches Stadt- und Land-Gericht.

Thulemeyer. Sohn.

Auf den Antrag und Behufs Auseinandersetzung der Wittwe Herman Heinrich Krackrügge und des Vormundes deren minderjährigen Kindes, der resp. Schwieger- und Großmutter Wittwe Jobst Krackrügge und deren übrigen großjährigen Kinder, sollen die nachgelassenen Mobilien des verstorbenen Küsters Krackrügge und dessen noch lebenden Wittwe hieselbst, welche in Kupfer Zinn, Betten ꝛc. bestehen, öffentlich jedoch freywillig in Termino den 29. July c. Vormitt. 9 Uhr an der Behausung der letzteren durch den dazu deputirten Secretair Schmitz verkauft werden.

Kauf- und Zahlungsfähige wollen sich demnach an besagten Tage und Stunde einfinden, und hat der Höchstbiethende nach den vorher bekannt gemacht werdenden Vorwarden den Zuschlag zu gewärtigen.

Schwerte den 26 Juny 1816.

Königlich Preußisches Land- und Stadt-Gericht.

Kipp. Brögman.

Offener Arrest.

Da per decretum vom heutigen Dato auf Antrag der Creditoren der Concurs über das Vermögen der Eheleute Heinrich Grote zu Brockhausen eröffnet ist; so wird allen und jeden, welche von den gedachten Eheleuten Heinrich Grote etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften in Händen haben, bedeutet, denselben nicht das Geringste davon verabfolgen zu lassen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte davon sofort Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Sollte dennoch jemand jenen Gemeinschuldnern etwas bezahlen oder verabfolgen lassen, so soll solches für nich

geschehen erachtet, und zum Besten der Masse anderweit beygetrieben werden, und wenn der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückhalten möchte, so wird er ausserdem seines daran habenden Unterpfands und andern Rechts für verlustig erklärt werden.

Soest den 29. Juny 1816.

Königl. Preußis. Land = und Stadtgericht.

Lent. Geck.

Edictal = Ladungen.

Ueber den Nachlaß der verstorbenen Eheleute Mahlers u. Kleinh. Nadorp und A. Stroof zu Anholt ist wegen offenbarer Insufficienz, da der Vormund des einzigen minderjährigen Sohns der Erbschaft entsagt hat, und auf dessen Antrag, der Concurs Dato eröffnet. — Die Masse besteht aus einem Wohnhause Nro. 176 und in einem Overissel = und Niederissel = Grund, sämmtlich in und bey Anholt belegen, dann einem Stück Lande in der Gemeinde Mecheln im Hollandischen belegen, zusammen taxirt zu 1335 Rt. 10 gGr.; ferner aus dem Erlös des verauctionirten Mobilar-Vermögens zu 270 Rt. 12 gGr.

Alle diejenigen, welche auf die Nachlaß-Masse der genannten Eheleute Nadorp Forderungen und Ansprüche zu haben vermeynen, werden daher hiermit vorgeladen, in dem auf den 2. October l. J. Vormitt. 9 Uhr vor dem deputirten Land = und Stadtgerichts-Assessor Woldering auf hiesigem Rathhause anberaumten Termin in Person oder durch zulässige und gehörig instruirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Concursmasse anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Warnung, daß die, welche im Termin nicht erscheinen werden, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Gläubiger auferlegt werden solle. Auch haben sie sich über die Beybehaltung des als interimistischen Curator und Contradictor ernannten Herrn Justiz-Comm. Grone zu erklären. — Den entfernten Gläubigern dient zur Nachricht, daß sie einen der Herren Justiz-Comm. Rave dahier, Rolering, Köhler, Koppers und Wiedenbrück zu Borken mit Instruction und Vollmacht versehen können.

Bocholt den 1. Juny 1816.

Königlich Preußisches Land = und Stadt = Gericht

J. v. Bostel. Spanuth.

Die Geschwister des in Dable verstorbenen Philipp Ossenberg Kämmer, haben dessen Nachlaß, welcher hauptsächlich aus den zu 445 Rt. 40 stbr. taxirten Grundstücken besteht, nur unter der Rechtswohlthat des Inventarii angetreten.

Es werden daher sämmtliche Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an die Erbschaftsmasse in Termino den 14. August Vormitt. 9 Uhr bey hiesiger Gerichtsstelle anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, indem ein ausbleibender Gläu-

*

biger aller seiner Vorrechte verlustig erklärt und mit seiner Forderung nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden soll.

Altena den 5. Juny 1816.

Königlich Preußisches Stadt = und Land = Gericht.

Bercken. Schniewindt.

Subhastations=Patente.

Die großjährigen Gebrüder Wilhelm und Christian Modersohn hieselbst haben wegen des zwischen ihnen und ihren minderjährigen Geschwistern gemeinschaftlichen, an der Poststraße allhier, zwischen den Häusern des Schipman und Nieman belegenen Hauses, theilungshalber auf Subhastation angetragen, welche erkannt ist.

Zur öffentlichen Ausbiethung des erwähnten Hauses, welches nebst dessen Zubehör an Scheune und Stallung auf 1735 Rtl. 25 mgr. taxirt worden, werden die Termine

auf den 22. Juny,
— 13. July und
— 3. August l. J.

jedesmal Vormitt. um 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle bestimmt, wozu qualificirte Kauflustige mit der Bemerkung eingeladen werden, daß Taxe und Vorwarden zur Einsicht offen liegen.

Lippstadt den 18. May 1816.

Königl. Preuß. Stadt = und Landgericht.

Thulemeyer. Sohn.

Auf den Antrag des Maurers Peter Bichenbach hieselbst, soll zu dessen judicatmäßigen Befriedigung eine dem J. P. Nuß in Wetter zugehörige, zu 300 Rtl. gewürdigte, am sogenannten Voß belegene, an Fischer und Schulten Gründen gränzende Weide in Terminis den 11. Juny,

— 11. July und
— 13. August l. J.

jedesmal Vormitt. um 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zum öffentlichen Verkaufe ausgesetzt werden.

Besitz und zahlungsfähige Kauflustige werden eingeladen, sich alsdann einzufinden, und können die Vorwarden so wie die Taxe in der Registratur eingesehen werden.

Zugleich werden etwaige unbekannte Real=Prätendenten aufgefordert in Termino

den 11. July c.

ihre Ansprüche anzumelden und solche zu justificiren, unter der Warnung, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen präcludirt, und ihnen gegen den künftigen Käufer

sowohl als die aus dem Kaufschilling Zahlung erhaltenden Gläubiger ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werden.

Abwesenden Militair-Personen bleiben ihre Rechte vorbehalten.

Hagen den 30. April 1816.

Königl. Preußis. Land- und Stadtgericht.

Wiesner. Brenschedt.

Die zur Nachlassenschaft des Philipp Ossenberg, Kämmer zu Dahle gehörigen Grundstücke, als:

1) Das Wohnhaus daselbst Nro. 24, taxirt zu 250 Rt.
2) Das Gartenbleck am Oßmerge zwischen Hegenschedts und Ossenbergs Grundstücken, taxirt zu 10 Rt.
3) Das Gartenbleck am Wiehagen neben Hegenschedts Grundstücken zu 15 Rt.
4) Die Hälfte von 4 Gartenblecken im Westerfelde, zu 35 Rt.
5) Das Land im Wolberschlade, zu 40 Rt.
6) Das Land am Knappe, aus 4 Gartenblecken bestehend, zu 25 Rt.
7) Ein Drittel der Schiefe auf der sogen. Heckser-Rolle, zu 66 Rt. 40 sbr.
8) Ein Sitz in der Kirche zu Dahle, taxirt zu 4 Rt.

sollen in Termino den 14 August Nachmitt. 2 Uhr im Hause der Wittwe Ossenberg zu Dahle öffentlich verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige können sich alsdann einfinden.

Altena den 5. Juny 1816.

Königlich Preußisches Land- und Stadt-Gericht.

Bercken. Schniewindt.

Auf Antrag eines Gläubigers soll der dem Weber Heinrich Beyen zugehörige sogenannte Beyenkotten zu Spelldorf, bestehend aus:

1) Haus, Backhaus und Scheune, taxirt mit dem Hofraum zu 685 Rt.
2) Der sogenannten Zeyhenwiese, 1/4 Morgen groß, taxirt zu 160 Rt.
3) Einem Stück Ackerlandes von circa 1 1/2 Morgen, der Striepen gen., zu 420 Rt.
4) Einem dito von 1/2 Morgen am Sehnenbruch, zu 124 Rt.
5) Einem dito, circa 1/4 Morgen, aufm Döhmchen, zu 20 Rt.
6) 1/2 Morgen dito, auf der Blöße genannt, zu 10 Rt., und
7) Folgenden auf der Spelldorfer Gemarke gelegenen Buschstücken, als:
   a) 723 Ruthen, das Zeyhen Brükschen genannt, taxirt zu 15 Rt.
   b) 572 Ruthen im Backeadorfer Gebrande, taxirt zu 35 Rt.
   c) 601 dito vor und mitten im Armensteyenberg, taxirt zu 36 Rt.
   d) 428 Ruthen am Waldfriedt aufm Wolfsberg, taxirt zu 20 Rt.
   e) 174 Ruthen im Schlachtenhorstblock am Saarner Marck, taxirt zu 5 Rt.
   f) 167 1/2 Ruthen aufm Ellenberg beym schwarzen Bruch, taxirt zu 15 Rt.
   g) 133 R. mitten vom Hölzenberg aufs Ferckesziel, taxirt zu 33 Rt.

h) 162 1/2 Ruthen in der Sachtenhorst, taxirt zu 25 Rt.
i) 103 Ruthen am 9ten Stein im Ellenbruch, taxirt zu 10 Rt., und endlich
k) Noch einem Mergel-Antheil in der Eisahrt, taxirt zu 8 Rt.

Also im Ganzen abgeschätzt zu Ein tausend sechs hundert ein und zwanzig Rtl. Clevisch. 1621 Rtl.

im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich dem Meistbiethenden verkauft werden. Die desfalsigen Bietungs-Termine sind auf

den 6. August,
— 6. September und
— 7. October l. J.

in dem obersten Stockfisch zu Broich, jedesmal Nachmitt. 3 Uhr vor dem deputirten Herrn Land- und Staat-Gerichts Assessor Stute vorbestimmt, und werden zahlungsfähige Kauflustige dazu mit der Nachricht eingeladen, daß Taxe und Vorwarden, welche auch dem an hiesiger Gerichtsstelle affigirten Patente beygefügt sind, auf der hiesigen Registratur eingesehen werden können.

Broich im Hochfürstl. Hessischen Land- und Stadt-Gericht den 23. Juny 1816.

Bilger. Stute. Berghaus.

Im Wege der freywilligen Subhastation sollen die beyden unter einem Dache gelegenen Häuser Nro: 385 et 386 in hiesiger Stadt, welche zur Nachlassenschaft des verstorbenen Caspar Diedrich Schulte gehören, öffentlich verkauft werden.

Es wird Terminus hiezu auf den 3. Sept. c. Vormitt. 11 Uhr coram deputato Land- und Stadt-Gerichts-Assessor v. Diest anberaumt, und die Kaufluztigen aufgefordert, sodann zu erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben.

Zugleich wird denselben bekannt gemacht, daß auf später einkommende Gebothe keine Rücksicht genommen werden wird, und daß die vollständige Taxe und Kaufbedingungen in der Registratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden können.

Iserlohn den 9. Juny 1816.

Königl. Preußis. Land- und Stadtgericht.

Jacobi. Hülshoff. v. Diest.

Vermischte Nachrichten.

1. Montag den 15. July c. und folgenden Tages Vormitt. 9 Uhr soll auf dem Schloßplatz in Münster wegen Allerhöchst beschlossener Verminderung des Etats, eine Anzahl von ungefähr 170 Stück guter und völlig brauchbarer Cavallerie-Pferde öffentlich meistbiethend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden, welches Kauflustigen hiedurch bekannt macht der General-Major und Brigade-Commandeur von Luck.

2. Auf Antrag der Vormünder der Minorennen des verstorbenen Heuermanns Jürgen Kamp zu Mettingen, sollen am Montag den 22. July c. Vormitt. 9 Uhr in der Wohnung desselben mehrere Mobilien und Effecten, bestehend in Zinn, Kupfer, Leinenzeug, Hausgeräthe und einigem Vieh meistbiethend gerichtlich verkauft werden. Kauflustige wollen sich an besagten Ort und Stunde einfinden.

Ibbenbühren den 26. Juny 1816.

Aus Auftrag: Wichmann, Act.

3. Den Gläubigern der beiden Anleihen des Johanniterordens wird aus besonderm Auftrage hiemit bekannt gemacht, daß die von des Königs Majestät Sr. Erlaucht dem Grafen zu Bentheim geschehene Uebertragung der Johanniter-Commende Steinfurt in Hinsicht der bisherigen Zahlungen jener Anleihen keine Veränderung hervorbringen, sondern daß diese, wie bis jetzt gewöhnlich gewesen, auch fernerhin durch die Unterzeichneten, nach bereits von Sr. Erlaucht erhaltenem Auftrage geleistet werden.

Münster den 24. Juny 1816.

Lindenkampf & Olfers.

4. Das Lipplinger Markt im Delbrückschen, welches am 24. September gehalten wird, fällt in diesem Jahre mit der Neujahrs-Feyer der Israeliten zusammen, und ist deshalb auf Donnerstag den 26. Sept. verlegt, welches dem handeltreibenden Publikum des In- und Auslandes hiedurch bekannt gemacht wird.

Neuhaus den 10. Juny 1816.

Der Cantons-Beamte, Jordan.

5. Das sub No. 11, Ludgeri Laysthaft in der Gruetgasse, hieselbst belegene, dem Joan Gehling bis Michaeli 1816 vermiethete Haus soll am Donnerstag den 18. Julius l. J. Vormitt. 11 Uhr unter in actu bekannt zu machenden Bedingungen, welche auch vorher bey mir eingesehen werden können, in meiner in der Kirchherren-Gasse sub No. 188 belegenen Wohnung durchs Meistgeboth aus freier Hand verkauft werden.

Zahlungsfähige Kauflustige belieben sich zur bestimmten Stunde in meiner Wohnung einzufinden. Münster den 25. Juny 1816.

Aus Auftrag. C. A. Hülseberg, Notar.

6. Am Montag den 29. July l. J. Nachmitt. 3 Uhr sollen in meiner in der Kirchherren-Gasse No 188 belegenen Wohnung die auf Lamberti Kirchhof befindlichen Buden in zwey Abtheilungen zum Abbruch unter den in Actu bekannt zu machenden Bedingungen, welche auch vorher bey mir eingesehen werden können, durchs Meistgeboth verkauft werden. Münster den 27. Juny 1816.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

7. Am Mittwochen den 17. July Vormitt. um 9 und Nachmitt. um 2 Uhr und an den folgenden Tagen wird in der auf der Königsstraße belegenen Behausung der verstorbenen M. A. Vieth gewesenen Lichtjungfer zum h. Ludger dahier, deren Nachlassenschaft, bestehend in Bettwerk, Leinewand, Kleidungsstücken, Betriladen, Schränken, Commoden, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Oefen, Kupfer-Zinn- und Messings-Geschirren ꝛc. öffentlich dem Meistbiethenden verkauft werden.

Münster den 10. July 1816.

Aus Auftrag: J. H. Block, Notar.

8. Indem ich mich beehre, die Liebhaber der Musik hiedurch bekannt zu machen, daß ich neue Flügel und Forte-Pianos verfertige, auch alte reparire und Instrumente stimme, empfehle ich mich zum geneigten Zuspruch.
Andr. Volmecke, Instrumentenmacher No. 103 der Aegidiistraße in Münster.

9. Ganze, 1/2 und 1/4 Loose zur 1. Classe 34r kön. gl. Classen-Lotterie, so wie Loose zur 39. kleinen Geld-Lotterie sind zu haben bey Eduard Levi,
Spieckerhoff beym Hrn. Sattler Mathisen.

10. Es ist vor einigen Tagen eine kleine Mopshündin entkommen und wahrscheinlich aufgegriffen worden; sie ist dunkelgelb von Farbe, ohne schwarze oder sonstige Abzeichen, eigentlich die Isabellenfarbe, auf welchen Namen sie auch hört. Derjenige, welcher sie wiederbringen oder solche Anzeige machen kann, daß sie dadurch wieder habhaft wird, woll sich im alten Posthause aufm Roggenmarkt No. 334 hieselbst wenden und hat eine angemessene Belohnung zu erwarten.

11. Mit Ende August l. J. sind 1500 Rt. Conv. M. im ganzen oder theilweise gegen sichere Hypothek und 4 pC. zu verleihen. Das Int. C. rc.

12. Bey Unterzeichnetem sind zu haben: feine weisse Bordeaux-Wein p. Maas 14 gGr., Franzwein 10 gGr., ächter Jamaika-Rum zu 18 gGr., Leewards Rum 16 gGr. Auch ist zu haben sehr ächtes kölnisches Wasser das Kistchen von 2 großen Flaschen zu 16 gGr.
v. Ganzler, auf der Hörterstraße Nro. 113 in Münster.

13. In einem bequemen Hause sind 4 Zimmer, wovon 2 tapezirt, nebst einer Küche anfangs October zu vermiethen. Das Int. Comt. rc.

14. Gegen Ende d. M. wird ein Quartier von 3 bis 4 Zimmern oder eine Etage gesucht; wer solche zu vermiethen hat, beliebe sich bey mir zu melden.
Münster den 7. July 1816. P. Nölcken.

15. Es ist ein goldener Ohrring gefunden. Der Finder ist beym Intell. Comt. zu erfragen.

16. Ein mit Haaren umsponnener Ring ist gefunden. Das Int. Comt. rc.

17. Bey Jos. Bonsen ist ganz frisch zu haben: bester Laberdan, Heringe, ger. Salm, beste alte Edammer und Tafelkäse.

Heyraths-Anzeige.

Wir haben die Ehre, unsern Verwandten und Freunden unsere mit elterlicher Einwilligung gestern vollzogene eheliche Verbindung ganz ergebenst anzuzeigen, und uns ihrer fernern Freundschaft bestens zu empfehlen.
Warendorf den 30. Juny 1816. Heinrich Joseph Hase aus Dortmund.
Margaretha Elisabeth Hase geb. Reinhartz.

Berichtigung.

Im vorigen Intelligenzblatt (No. 55.) lese man in der 2ten Zeile der Brodtaxe Ein Schillings-Brod 11/3 statt 1 3/4 Pfund.